

Wohnen  
mitein  
ander **LEBEN**  
ist unsere Sache ●



1/2017 erschienen im April 2017



• Wohnungen an Mieter übergeben



• Frühlingsfest im Tierpark: 06.05.2017



• Mieterfest: 24.06.2017

# MIETER *Zeitung*

Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Greifswald

# Editorial

Liebe Kundinnen und Kunden, liebe Leserinnen und Leser,



auf den kommenden Seiten wollen wir Ihnen unsere zukünftigen Aufgaben und Pläne etwas näher bringen. Natürlich erhalten Sie auch einen Ausflugstipp, einen Buchtipp und etwas zum Basteln und zum Rätseln in Ihrer Mieterzeitung.

Außerdem informieren wir Sie über unsere kommenden Veranstaltungen, wie das Frühlingsfest im Tierpark und unser großes Mieterfest mit dem Stargast Norman Langen.

Ich hoffe natürlich, wir sehen uns auf der einen oder anderen Veranstaltung und wünsche Ihnen bis dahin eine angenehme Zeit.

Ihr

Klaus-Peter Adomeit  
Geschäftsführer

## Herausgeber

WVG mbH Greifswald  
Hans-Beimler-Straße 73  
17491 Greifswald  
Geschäftsführer Klaus-Peter Adomeit

## Verantwortliche Redakteurin

Jana Pohl (Pressesprecherin der WVG)

## Redaktion, Gestaltung

Jana Pohl (Pressesprecherin der WVG)  
AG „Kommunikation/PR/Marketing“

## Druck auf Recyclingpapier

Druckhaus Panzig

**Bildnachweis:** fotolia (Titel; 2 x), momentsphotography (Titel, Seite 5), fotofactory (Seite 2, 10), Jens Hauschild (Seite 12, 13; 3 x) Buchhandlung Hugendubel Greifswald (Seite 17), HAB GmbH (Seite 20, 21), Pressestelle Greifswald (Seite 11), ILWIA (Seite 10), Tierpark Greifswald (Seite 6), Ökumenische Telefonseelsorge (Seite 7), Stadtwerte Greifswald (Seite 14), Pressestelle Nordischer Klang (Seite 17), Stadtbibliothek Greifswald (Seite 19; 2 x), Franziska Hagen (Seite 19), Grafik Henry Dramsch (Seite 19), PLM (Seite 18)

Auflage 11.000

Erscheinungsweise 3 x im Jahr 2017

Informieren Sie sich auch im Internet:

[www.wvg-greifswald.de](http://www.wvg-greifswald.de)

# Inhalt

<b>BLICKPUNKT - Besichtigung &amp; Beratung</b>	<b>3</b>
<b>Wir schauen in die Quartiere</b>	<b>4</b>
<b>Mieterfest mit Norman Langen</b>	<b>5</b>



Frühlingsfest am 6. Mai 2017

<b>Tierpark - ein Erlebnis für alle Sinne</b>	<b>6</b>
<b>Telefonseelsorge - Sorgen kann man teilen</b>	<b>7</b>
<b>Ei, Ei, Ei - heute kam der Osterhase</b>	<b>8</b>
<b>Carsharing wird ausgebaut</b>	<b>9</b>



Hybrid-Fahrzeuge übergeben

<b>Wohnung als Geburtstagsgeschenk</b>	<b>9</b>
<b>Senioren für Praxisstudie gesucht</b>	<b>10</b>
<b>Wir sind zertifiziert</b>	<b>10</b>
<b>Unsere Tour durch Greifswald</b>	<b>11</b>
<b>Unsere DLG wird 10 Jahre</b>	<b>12/13</b>
<b>Radeln für ein gutes Klima</b>	<b>14</b>
<b>Eine Auszeit vom Krankheitsalltag</b>	<b>15</b>
<b>Was steckt hinter Ihrem Straßennamen?</b>	<b>16</b>
<b>Der Hugendubel-Buchtipp</b>	<b>17</b>
<b>Ausstellung im PLM - „Luthers Norden“</b>	<b>18</b>
<b>Kinderfest am 14. Mai in der Altstadt</b>	<b>18</b>
<b>Exklusive Führung für WVG-Mieter</b>	<b>19</b>
<b>Ausbildung bei der HAB in Wusterhusen</b>	<b>20/21</b>
<b>Basteltipp: Fangbecher</b>	<b>22</b>
<b>Rätselspaß</b>	<b>23</b>



## • Besichtigung & Beratung im



Der „BlickPunkt“ ist weit mehr als nur eine Musterwohnung. Jeweils mittwochs in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr haben alle Interessierten die Möglichkeit, einen Blick in die möblierte Wohnung in der frisch sanierten Makarenkostraße 42 zu werfen.

Wir möchten den alten Weg einer eher abstrakten Darstellung verlassen und Ihnen sehr frühzeitig die Möglichkeit bieten, mit der neuen Wohnung und den

Auswahloptionen in Kontakt treten zu können. Denn neben einer kompetenten Beratung durch den Vermietungsservice können die zukünftigen Mieter zwischen vorgeschlagenen Ausstattungspaketen wählen und ganz nach ihrem Geschmack ihre Wohnung individuell gestalten; die Wohlfühlwandfar-

be mit dem passenden Bodenbelag kombinieren und zwischen hochwertigen Wand- und Bodenfliesen wählen. Der Ausstattungskatalog gilt für die Sanierung der Heinrich-Hertz-Straße 1 - 3, der Makarenkostraße 45/46 und das Neubauvorhaben in der Einsteinstraße 22.

Zusätzlich können Sie sich im „BlickPunkt“ einen Überblick über unsere derzeitigen Sanierungsprojekte geben lassen, sich die Grundrisse anschauen oder sich als Mietinteressent für eine der Wohnungen registrieren lassen.



In der Makarenkostraße 42 finden jeweils mittwochs in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr Beratungen und Besichtigungen statt



Individuelle Wandfarben, geschmackvolle Fliesenpakete und Bodenbeläge in unterschiedlicher Optik können besichtigt und für die neue Wohnung bestellt werden.

## • Wir schauen in die Quartiere - begleiten Sie uns dabei

Jährlich realisieren wir für die Mieter mit den Vertretern der Ortsteilvertretungen eine Begehung aller Quartiere. Wir schauen uns dabei Problemstellen an und versuchen vor Ort, Lösungen zu analysieren. Wir kommen dabei mit unseren Mietern ins Gespräch und erfahren, wie sie sich die Entwicklung in ihrem Quartier vorstellen. Auch Sie können uns bei unserer Arbeit tatkräftig unterstützen und Ihr Quartier so mitgestalten. Über die Termine werden Sie rechtzeitig auch per Hausaushang informiert.

### Ostseeviertel-Parkseite

**8. Juni 2017, 16:00 Uhr**

Helsinkiring 6 - 8, 9/10, 11 - 13, 18/19

**Treffpunkt:** Helsinkiring 13

### Schönwalde I

**13. Juni 2017, 16:00 Uhr**

Nikolajewweg 1/2, 3 - 5, 6/7, 8/9

**Treffpunkt:** Nikolajewweg 1

### Innenstadt

**27. Juni 2017, 16:00 Uhr**

Kapaunenstraße 10 - 14, 15/16

Fr.-Loeffler-Straße 29 - 31, Wollweberstraße 23

**Treffpunkt:** Wollweberstraße 23

### Südliche Mühlenvorstadt

**14. September 2017, 16:00 Uhr**

Gebr.-Witte-Straße 1/Bleichstraße 45 a

Gebr.-Witte-Straße 4, 5, 20, 21, 22, 23

**Treffpunkt:** Gebr.-Witte-Straße 20

### Fleischervorstadt

**19. September 2017, 16:00 Uhr**

Lange Reihe 43/44/Neunmorgenstraße 8,

Neunmorgenstraße 6, 23, 24, 25, 25 a

**Treffpunkt:** Lange Reihe 43/44

### Südliche Mühlenvorstadt

**21. September 2017, 16:00 Uhr**

G.-Katsch-Straße 2/4, 6, P.-Uhlenhuth-Straße 1 - 3

**Treffpunkt:** G.-Katsch-Straße 2

Ziel ist es, die Menschen, welche von der SoPHi betreut, gepflegt sowie medizinisch und hauswirtschaftlich versorgt werden, das größtmögliche Wohlbefinden zu verschaffen, ihnen die gewünschten Leistungen zukommen zu lassen und gleichzeitig wirtschaftlich zu arbeiten.

Wir als Unternehmensverbund möchten, dass sich unsere Klienten in ihrem Zuhause wohl und geborgen fühlen und in ihrer vertrauten Umgebung solange wie möglich verbleiben können.

**UNSER ZIEL IST ES,  
SICHERHEIT ZU GEBEN,  
VERTRAUEN ZU SCHAFFEN,  
SELBSTSTÄNDIGKEIT ZU ERMÖGLICHEN,  
SELBSTBESTIMMUNG ZU UNTERSTÜTZEN  
UND SERVICE ANZUBIETEN.**



## SOPHI – GUTES TUN EINFACH MACHEN

Die SoPHi fiebert ihrem baldigen Start entgegen. Zuvor gilt es aber, die behördlichen Hürden zu meistern und die rechtlichen Grundlagen für den Leistungsumfang des Pflegedienstes zu schaffen.

## • Mieterfest - 24.06.2017

**13:00 - 17:00 Uhr**

**WVG-Geschäftsstelle**

Am letzten Samstag im Juni findet unser Mieterfest statt. Mit Spiel und Spaß für die Kleinen, Leckerem aus Topf und Pfanne und vielen Überraschungen laden wir Sie - liebe Mieter, Eigentümer und Gäste - am **24. Juni 2017 von 13:00 bis 17:00 Uhr** in unsere Geschäftsstelle ein.

**STREICHELZOO - SHOWPROGRAMM -  
KINDERSCHMINKEN - MALEN - BASTELN -  
MUSIK UND GESANG - ZORBINGBALL -  
BUNGETRAMPOLIN - HÜPFBURGEN -  
SPIEL & SPASS - PONYREITEN -  
KINDERBAUSTELLE**

Die Partyband „Ohrwurm“ und der Tanzclub Greifswald e. V. werden auf der Bühne für gute Stimmung sorgen. Als Stargast präsentieren wir Ihnen Norman Langen, der unter anderem durch seine Teilnahme 2011 bei „Deutschland sucht den Superstar“ bekannt und berühmt wurde. Er präsentiert neben seinen ganz frischen Songs auch viele bekannte Titel zum Mitsingen.



*Norman Langen begrüßt Sie beim diesjährigen Mieterfest mit seinen ganz neuen Songs und vielen bekannten Hits auf der Bühne und steht im Anschluss an sein Konzert auch für eine Autogrammstunde bereit.*

## • Ein Erlebnis für alle Sinne

Liebevoll und naturnah gestaltete Tieranlagen gewähren immer neue interessante Einblicke in die faszinierende Welt verschiedenster Tierarten im Heimattierpark Greifswald.

Ob Erdmännchen, Lisztaffen, Nasen- und Waschbären, Stachelschweine, Dingos oder Sumpfbiber, irgendwo gibt es immer etwas zu bestaunen. Besonders intensiv sind die Begegnungen in den begehbaren Anlagen für Weißstörche, Zwergziegen und Kängurus. Auf der Insel der Kapuzineraffen gibt es ebenfalls viel zu entdecken. Küken beim Schlüpfen beobachten, oder den Nachwuchs der Zwergziegen, Kängurus, Waschbären und Alpakas bestaunen; der Besuch ist ein Erlebnis für alle Sinne.

Während der Sommermonate gibt es im Imbiss herzhaft und süße Angebote. Im Tierparkcafé werden die Speisen und Getränke jahreszeitlich abgestimmt. 30 Plätze im Café und eine weitläufige Terrasse

unter alten Linden laden zu Kaffee, selbst gebackenen Kuchen und Torten ein. Familienfeiern, ein Treffen in gemütlicher Runde, Tierparkbrunch, Raclette-Abende und individuell abgestimmte Buffets runden das Angebot ab.

Täglich frisch zubereitete Mittagsgerichte werden in der Zeit von 11:30 bis 14:00 Uhr angeboten.  
**Reservierungen unter Tel.: 03834 8849753**



Auch Projekt- und Wandertage, Führungen, Tierschauen, Kindergeburtstage, Grillen im Park oder Angebote in der Zooschule sind möglich.  
**Vereinbarungen unter Tel.: 03834 502279**

**Öffnungszeiten Tierpark:**  
täglich von 09:00 bis 17:00 Uhr

**Öffnungszeiten Tierparkcafé bis Mai:**  
Mo. - Fr.: 11:00 - 15:30 Uhr  
Sa., So.: 11:00 - 17:00 Uhr

**Öffnungszeiten Tierparkcafé ab Mai:**  
Mo. - Fr.: 11:00 - 17:00 Uhr  
Sa., So.: 11:00 - 18:00 Uhr



## Termine im Tierpark

- 6. Mai** Frühlingsfest mit der WVG
- 17./18. Juni** Stand beim Klostermarkt in Eldena
- 21. Juni** Fête de la Musique
- 24. Juni** Musikschulfest
- 9. September** Herbstfest mit der WVG
- 15. September** Kulturnacht
- 3. Oktober** Familientag
- 11. November** Martinstag mit Laternenfest im Park
- 17. November** bundesweiter Vorlesetag

## • SORGEN KANN MAN TEILEN

Jeder Mensch kann ganz unverhofft, vielleicht auch über Nacht, in eine Lebenskrise geraten. Eine Hilfe kann sein, sich die Sorgen, Ängste und Nöte von der Seele zu reden. Anonyme, kompetente und stets erreichbare Seelsorger gibt es auch in Greifswald. Wir haben mit der Leiterin der Ökumenischen TelefonSeelsorge Vorpommern, Dagmar Simonsen, gesprochen, um mehr über die Arbeit der Seelsorger zu erfahren.

### *Frau Simonsen, mit welchen Problemen wenden sich die Menschen an die Telefonseelsorge?*

Die Themen sind sehr verschieden und erstrecken sich von Einsamkeit, Depression, Krankheit, körperliche und seelische Behinderungen, Sorge um den Arbeitsplatz oder Arbeitslosigkeit, über Beziehungsprobleme, Sexualität, Ängste, psychische Störungen, Traumatisierungen in der Kindheit und im Erwachsenenleben bis hin zu Fragen zum Lebenssinn.

### *Sind es eher Frauen, die bei Problemen zum Hörer greifen?*

Ja, eigentlich schon, zwei Drittel der Anrufer sind Frauen, meistens alleinlebend und alleinerziehend.



Dagmar Simonsen, Leiterin der Ökumenischen TelefonSeelsorge Vorpommern

## TelefonSeelsorge

- anonym • kompetent
- kostenfrei • rund um die Uhr

**Tel.: 0800 1110111**

**Tel.: 0800 1110222**

Mehr als 10.000 Anrufe erhalten wir im Jahr. Ein Drittel davon sind allerdings auch Jugendliche. Fast 60 Prozent aller Gespräche dauern länger als 12 Minuten.

### *Wie können Sie eine 24-stündige Erreichbarkeit gewährleisten?*

Wir arbeiten mit 50 ausgebildeten, ehrenamtlichen Mitarbeitern und koordinieren die Zeiten mit den Stützpunkten in Neubrandenburg, Schwerin und Rostock.

### *Die ehrenamtlichen Mitarbeiter erhalten eine Ausbildung?*

Ja, das ist ganz wichtig. Die Seelsorger werden in einer einjährigen Ausbildung beispielsweise mittels Gesprächsführung auf die Probleme der Anrufer und auf Lösungsoptionen vorbereitet. Danach erhalten sie eine dreijährige Beauftragung. Ständige Weiterbildungen helfen ihnen bei ihrer sehr verantwortungsvollen Tätigkeit.

### *Seit wann gibt es die Ökumenische TelefonSeelsorge Vorpommern?*

Wir haben uns 1994 mit Sitz in Greifswald gegründet und wollen im Herbst 2017 eine Ausbildung zum Telefonseelsorger anbieten. Wer Interesse und Freude am persönlichen Lernen und der Erweiterung der kommunikativen Kompetenzen hat, eine sinnerfüllte Tätigkeit sucht, kann sich gern bei uns bewerben.

**Kontakt:** Dagmar Simonsen  
Tel.: 03834 897466

## HELFEN SIE ANDEREN MENSCHEN

Suchen Sie eine sinnvolle, das Leben bereichernde Tätigkeit? Möchten Sie sich auf neue Erfahrungen mit sich und anderen einlassen? Sind Sie belastbar und wollen sich für andere einsetzen? Sie haben Zeit?

Wir bieten eine qualifizierte, zehnmonatige Ausbildung und während der Arbeit am Telefon Begleitung durch Supervision und regelmäßige Fortbildungen.

### **Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

Dann wenden Sie sich bitte an die Ökumenische TelefonSeelsorge Vorpommern  
Tel.: 03834 897466 oder per Mail an: buero@telefonseelsorge-vorpommern.de



## • Ei, Ei, Ei

Trotz Regen, Sturm und kalten Temperaturen kam der Osterhase zu uns. Viele bunte Eier hatte er versteckt und gehofft, dass auch viele Kinder seiner Einladung folgen werden. Und der Osterhase wurde nicht enttäuscht. Über 140 Kinder kamen und ließen sich vom schlechten Wetter die Laune nicht verderben. Am Osterbasteltisch konnten sie mit viel Spaß Ostergeschenke für zu Hause basteln, es gab heiße Getränke, leckere Zuckerwatte und das WVG-Glücksrad lockte mit vielen Geschenken. „Wir sind froh, dass es den Kindern so viel Spaß gemacht hat“, freut sich Geschäftsführer Klaus-Peter Adomeit über die tolle Resonanz.



## • Eine neue Wohnung als Geburtstagsgeschenk

Im Februar ist Irmgard Blocksdorf stolze 83 Jahre alt geworden und im Februar ist sie auch in ihre neue Wohnung in die Makarankostraße 42 gezogen. Barrierearm mit Aufzug; das hatte sie bei ihrem vorherigen Vermieter nicht. „Ich habe die Wohnung gesehen und war sofort begeistert“, erzählt die rüstige Frau dem WVG-Geschäftsführer Klaus-Peter Adomeit. Begleitet wurde er von der Verwalterin Marion Arnold und dem Leiter Wohnungswirtschaft Andreas Koch. „Es ist eine sonnige 2-Zimmer-Wohnung mit zwei Balkonen, einem Vollbad, einem großen Abstellraum und netten Nachbarn“, schwärmt die Rentnerin. Anfang 2018 soll auch das benachbarte Wohnhaus an die Mieter übergeben werden, dann wird auch dort nichts mehr an die einstige „Platte“ erinnern.



## • Carsharing wird ausgebaut



*Geschäftsführer des Autohauses Peene Andreas Dreyer, Leiter Wohnungswirtschaft der WVG Andreas Koch, WVG-Geschäftsführer Klaus-Peter Adomeit, Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder, Geschäftsführer der Autovermietung CITY-CAR GmbH Thomas Leuckfeld bei der Übergabe der ersten Carsharing-Hybridfahrzeuge. (v. l. n. r.)*

Etwa 30 Prozent der Haushalte in Greifswald verfügen über kein eigenes Auto. Dennoch wollen sie mobil sein. Aber nicht nur das, die Nachfrage nach alternativen Antrieben steigt stetig, bestätigt der Geschäftsführer des Autohauses Peene Andreas Dreyer. „Hybrid ist ein wichtiger und guter Schritt“, betont

### WVG-Mieter können sparen

auch Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder und freut sich über die neuen Partnerschaften zwischen Autohaus, Carsharing-Anbietern und der WVG. „Wir brauchen viele Partner. Carsharing ist wichtig, um den Verkehr in der Stadt weiter zu reduzieren. Ich hoffe, dass viele Leute das Angebot nutzen werden“, so der Oberbürgermeister weiter.

30 neue Hybrid-Fahrzeuge, die in den nächsten 12 Monaten vom Autohaus Peene bereitgestellt werden, können dann als Carsharing-Fahrzeuge genutzt werden.

Ein Großteil der Autos wird in Greifswald stationiert und mit einem Telematiksystem ausgerüstet sein. Eine Anmietung ist nach der Anmeldung auf der Homepage [www.drive-carsharing.com](http://www.drive-carsharing.com) komplett bargeldlos, unbürokratisch und innerhalb von 15 Minuten vor Fahrtantritt möglich.

Allerdings ist Voraussetzung für eine bequeme Nutzung, dass ausreichend Stellplätze für die Fahrzeuge vorhanden sind. „Wir wollen in allen Stadtteilen Standorte für die Fahrzeuge anbieten.“, betont WVG-Geschäftsführer Klaus-Peter Adomeit und verweist auf den erst kürzlich geschlossenen Vertrag über die Nutzung von Stellflächen in unseren Wohngebieten.

Die WVG-Mieter, die aktiv am Carsharing teilnehmen, erhalten zusätzlich einen Preisvorteil von bis zu 35 Prozent gegenüber den Normaltarifen beim Kooperationspartner City-Car Autovermietung und können bei Bedarf einen Transporter für bis zu 12 Stunden mit 100 Freikilometern mieten.

Die Vorteile liegen auf der Hand. Carsharing verbindet Umweltbewusstsein, Funktionalität und Sparsamkeit mit mobiler Flexibilität, denn die Fahrzeuge sind stets auf dem neuesten technischen Stand, nicht älter als sechs Monate, vollversichert, vollgetankt und je nach Bedarf kann das Modell ausgesucht werden.

## • Sicherheit durch Technik Senioren für Akzeptanzstudie gesucht



Das Gesundheitswissenschaftliche Institut Nordost (GeWINO) arbeitet mit der Greifswalder „Initiative Leben und Wohnen im Alter“ zusammen und erforscht in den kommenden Monaten den Einsatz, Nutzen und die Akzeptanz technischer Hilfsmittel im häuslichen Alltag von Menschen ab dem 60. Lebensjahr in 20 Greifswalder Haushalten.

Das System funktioniert durch das Zusammenspiel von Hauszentrale, verschiedenen Sensoren und ei-

nem Service-Portal. Die Hauszentrale ist die Annahmestelle für alle Informationen, die von den Sensoren ausgesendet werden. Sie kann beispielsweise an die Einnahme von Medikamenten erinnern, wenn die Medikamentenbox nicht geöffnet wurde. Oder sie kann den versehentlich nicht abgeschalteten Herd als Hauptursache für einen Wohnungsbrand abschalten. Grundsätzliches Ziel des Systems ist es, den Verbleib in der eigenen Häuslichkeit im Alter sicherzustellen.

Alle Teilnehmer können die Module sechs Monate in den eigenen vier Wänden kostenlos testen. Informationen zur Teilnahme erhalten Interessenten (AOK-Versicherte) bei Jenny Kempka unter der Telefonnummer 03834-550115 an. Anmeldeschluss ist der **01.05.2017**.

## • Wir sind zertifiziert

Im Frühjahr wurde unser Qualitätsmanagementsystem in allen Bereichen des Unternehmensverbundes WVG durch Auditoren der ICG-Zertifizierung geprüft. Erstmals wurde in diesem Jahr die neue Norm DIN EN ISO 9001:2015 als Grundlage genutzt. Unsere Zertifizierung wurde ohne Einschränkungen oder Auflagen erreicht. Damit gehören die DLG, PGS und wir zu den ersten Unternehmen, denen eine Zertifizierung nach diesem neuen Standard zuerkannt wurde. Die DIN EN ISO 9001:2015 ist keine revolutionäre Änderung der bisherigen Norm; sie fokussiert eher unternehmensspezifische Qualitätspolitik und die Qualitätsziele. Dazu gehören eine stärkere Verantwortung für das Qualitätsmanagement durch die Geschäftsleitung und eine bessere Praxisorientierung. Das bedeutet, dass unser Risikomanagement stärker gewichtet wird, die Erwartungen von unseren Geschäftspartnern mehr Ge-



Voller Stolz präsentieren PGS-Betriebsleiterin Kati Tokar, WVG-Geschäftsführer Klaus-Peter Adomeit und DLG-Betriebsleiter Thomas Scheel dem Aufsichtsratsvorsitzenden Ulf Dembski (2. v. r.) die Zertifizierungsurkunden.

hör finden, wir unser Handeln durch die Einschätzung von Chancen und Risiken stärker analysieren und ein eigenes, umfangreiches Wissensmanagement aufbauen.



## • Unsere Tour durch Greifswald

### Dom St. Nikolai

Die erste Erwähnung der Nikolaikirche in Greifswald war 1263. Die ältesten noch vorhandenen Bauteile des Doms bestätigen, dass es im letzten Drittel des 13. Jahrhunderts bereits eine Kirche gab. Die Kirche wurde in den Jahren

von 1250 bis 1410 als gotischer Backsteinbau errichtet. In der Geschichte des Doms verlor der Turm durch schwere Stürme zweimal seine Spitze. 1515 stürzte der Turmhelm ab. Es entstand kein großer Schaden.

Der Absturz am 13. Februar 1650 zerschlug das Dach, brachte mehrere Gewölbe des Mittelschiffes und des südlichen Seitenschiffes zum Einsturz. Im Anschluss brach die östliche Giebelwand zusammen. Durch Spenden von Stralsund, Anklam und der damaligen

Landesherrin, Königin Christina, konnte bereits kurz nach dem Einsturz mit dem Wiederaufbau begonnen werden. 1653 war der Dom wieder vollständig aufgebaut.

Das Innere der Nikolaikirche wurde zwischen 1823 und 1832 umfassend renoviert. Bis Ende der 1970er Jahre blieb die Kirche unverändert. Bis 1989 wurde dann eine umfangreiche Sanierung durchgeführt. Diese erwies sich jedoch als unzureichend, so dass bis 2011 weitere Sanierungsmaßnahmen folgten.

Auch das Sachverständigengutachten aus dem Jahr 2013 ergab, dass mehrere Risse das Gemäuer durchziehen und das erhebliche Mängel dem Gebäude zusetzen. Im Dezember 2013 rief die Deutsche Stiftung Denkmalschutz zu einer Spendenaktion auf, um umfangreiche Sanierungsmaßnahmen in Angriff nehmen zu können.

Den wohl schönsten Ausblick über Greifswald hat man von der Aussichtsplattform vom Dom St. Nikolai. Diese befindet sich in etwa sechzig Meter Höhe unterhalb der größeren Zwiebelkuppel des Kirchturms. Bis zur Plattform sind es 264 Stufen, die ein wenig beschwerlich sein können. Zusätzlich sollte man keine Höhenangst haben.

Jedem teilnehmenden Haushalt wird ein Energiesparpaket übergeben, das je nach Bedarf LEDs, Wasserspardusköpfe und abschaltbare Steckerleisten enthält. Teilnahmeberechtigt sind Empfänger von ALG II, Wohngeld und Sozialhilfe/Grundsicherung, Kindergeldzuschlag, Einkommen unter der Pfändungsgrenze. **Machen Sie mit und sparen Sie Geld.**

Anmeldungen unter:

**Stromspar-Check Caritas-Vorpommern**  
Domstraße 1, 17489 Greifswald, Tel.: 03834 2317125  
E-Mail: e.lenz@caritas-vorpommern.de  
[www.stromspar-check.de](http://www.stromspar-check.de)

## • Checken und sparen

War Ihre letzte Stromrechnung zu hoch? Hatten Sie eine hohe Wasserrechnung? Ist Ihr Kühlschrank älter als 10 Jahre? Sie werden staunen, wie Sie mit einfachen Maßnahmen sparen und Ihre Nebenkosten deutlich senken können. Die Aktion Stromspar-Check hilft und berät kostenfrei Mieter mit kleinem Geldbeutel.

## • Unsere DLG wird 10 Jahre

Die grünen Engel der DLG feiern in diesem Jahr bereits ihren 10. Geburtstag. Seit der Gründung der WVG-Tochter 2007 bieten Ihnen die Männer und Frauen Kundenservice aus einer Hand; angefangen von der defekten Birne im Treppenhaus über die Beseitigung von illegalem Sperrmüll bis hin zum Winterdienst und der regelmäßigen Rabattenpflege vor Ihrem Haus. Aber nicht nur das: Der Hauswart ist Ihr erster Ansprechpartner für alle Probleme, Wünsche und Sorgen und hat stets ein offenes Ohr für Sie. Und das bereits seit 10 Jahren. Wir sagen unserer Tochter: „Happy Birthday“.

### HAUSWARTSERVICE

#### Leistungsspektrum/Hauptaufgaben:

- Kontrollgänge im Objekt
- Kontrolle auf Einhaltung der Verkehrssicherungspflichten
- Botengänge
- Außenreinigung
- Beräumung Papier/Unrat
- Kleinstreparaturen
- manueller Winterdienst
- manuelle Gehwegreinigung

#### Zu betreuende Wohnfläche:

- ca. 735.000 m<sup>2</sup>



### WOHNUNGSABNAHME/-ÜBERGABE

#### Leistungsspektrum/Hauptaufgaben:

- Wohnungsabnahmen und -übergaben
- Wohnungsvorabnahmen
- Rechnungskontrollen von Drittfirmen

*DLG-Bereichsleiter Thomas Scheel erzählte von den ersten harten Stunden und berichtete von der Entwicklung der DLG aus seiner ganz persönlichen Sicht. Die Mitarbeiter und Gäste lauschten seiner emotionalen Rede.*



Viele der Mitarbeiter sind bereits seit 10 Jahren bei der DLG.

### HAUSREINIGUNG

#### Leistungsspektrum/Hauptaufgaben:

- Unterhaltsreinigung
- Glasreinigung
- Grundreinigung
- Bodenbelagsreinigung
- große und kleine Hauswoche für einzelne Mieter

#### Zu betreuende Flächen:

- wöchentlich ca. 72.463,17 m<sup>2</sup> fegen/wischen
- monatlich ca. 24.503,23 m<sup>2</sup> Kellergänge fegen
- monatlich ca. 5.676,62 m<sup>2</sup> Glasreinigung



Mittlerweile sind es über 80 Mitarbeiter und 6 Saisonkräfte, die in den verschiedenen Bereichen als grüne Engel für uns in den Beständen unterwegs sind und für Sie für den Kundenservice aus einer Hand sorgen.

### GRÜNPFLEGE

#### Leistungsspektrum/Hauptaufgaben:

- Rasen-/Rabattenpflege
- Sommerschnitt
- Winterschnitt
- Baumpflegearbeiten
- Baumkontrolle
- Laubberäumung
- Gehwegreinigung
- maschineller Winterdienst

#### Zu betreuende Flächen:

- 322.627 m<sup>2</sup> Rasen
- 97.159 m<sup>2</sup> Rabatten
- 107.039 m<sup>2</sup> Sommer-/Winterschnitt
- 184.750 m<sup>2</sup> Gehwegreinigung
- 419.955 m<sup>2</sup> Laubentsorgung
- 189.948 m<sup>2</sup> maschineller Winterdienst



## • Radeln für ein gutes Klima



**29. Mai bis 18. Juni 2017**

11. Juni 2017 das Fahrradfest der Stadtwerke auf dem Historischen Marktplatz. Der ehemalige Radprofi, Olympiasieger und Friedensfahrtgewinner Uwe Ampler und Box-Weltmeister Sebastian Sylvester werden bei der Tour am 11. Juni dabei sein. An diesem Tag werden zudem die Fundräder versteigert.

Am 29. Mai 2017 geht es wieder los: Für drei Wochen können sich die Greifswalder im Rahmen des deutschlandweiten STADTRADEL-Wettbewerbs mit anderen Städten messen. Welche Kommune schafft die meisten Fahrradkilometer in drei Wochen? Dieser Herausforderung stellt sich Greifswald in diesem Jahr zum 3. Mal.

Gesucht wird Deutschlands fahrradaktivste Kommune. „Lassen Sie das Auto stehen und nutzen Sie das Fahrrad“, motiviert Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder, selbst passionierter Radfahrer, zum Mitmachen.

Teilnehmen kann jeder, der in Greifswald lebt, arbeitet, die Schule oder Uni besucht oder einem Verein angehört. Schon ab 2 Personen können sich Teams bilden, die gemeinsam möglichst viele Kilometer beruflich sowie privat mit dem Fahrrad zurücklegen. Teams und Einzelstarter können sich auf der offiziellen Website registrieren und die geradelten Kilometer dann eintragen. Für Smartphonennutzer gibt es dafür auch eine spezielle STADTRADEL-App.

Eine familienfreundliche Auftakttour, organisiert vom ADFC, startet am 29. Mai, um 17:00 Uhr, vor dem Rathaus. Ein Höhepunkt während der Aktion ist am

Im vergangenen Jahr beteiligten sich insgesamt 723 RadlerInnen, die in 47 Teams insgesamt 141.689 Kilometer zurücklegten. Dies entspricht etwa der 3,5-fachen Länge des Äquators. Sie sparten damit über 20.000 kg Kohlendioxid ein.



Fahrradfest auf dem Marktplatz - 11. Juni 2017

Initiiert wird diese Aktion vom Klimabündnis, regionaler Partner ist der ADFC. Ziel der Kampagne ist es, Bürgerinnen und Bürger zum Fahrradfahren zu animieren und somit Kohlendioxid einzusparen.

Weitere Infos unter [www.greifswald.de/de/wirtschaft-bauen-verkehr/umwelt-und-klimaschutz/stadtradeln/](http://www.greifswald.de/de/wirtschaft-bauen-verkehr/umwelt-und-klimaschutz/stadtradeln/)  
Offizielle Internetseite: [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de)

## • Eine Auszeit vom Krankheitsalltag

Zum Auftakt der 5. Boddenklänge und dem 20-jährigen Bestehen von haus neuer medien, hat sich das Team vorgenommen, auf eine große Firmenfeier zu verzichten und stattdessen die Patenschaft für den Verein zur Unterstützung krebskranker Kinder und der Krebsforschung im Kindesalter Greifswald/Vorpommern e. V. zu übernehmen.

Der Verein konzentriert sich bei seiner Arbeit auf die Unterstützung für Kinder und Eltern in schweren Zeiten der Behandlung. Das Leid durch Erkrankung eines Kindes erstreckt sich auf die gesamte Familie. Neben dem kranken Kind selbst, fallen auch deren Geschwister oftmals in ein tiefes Entwicklungsloch und auch die Eltern kennen kein geregeltes Familienleben mehr. Um hier zu unterstützen, hat sich vor 27 Jahren der Verein gegründet. Neben der materiellen Unterstützung bei der Einführung neuer Therapieverfahren finanziert dieser Aktivitäten und Projekte für die Patienten der Kinderonkologie der Universitätsmedizin Greifswald, wofür die öffentlichen Mittel nicht ausreichen. Aber dadurch könnte den Betroffenen eine Auszeit vom Krankheitsalltag angeboten werden.

„Nach Gesprächen mit der Vereinsvorsitzenden Dagmar Riske waren wir sehr von den Schicksalen

berührt“, berichtet Marcel Glöden, Geschäftsführer von haus neuer medien. „Deshalb haben wir uns gemeinsam einen Tag vorgenommen, an dem wir den Familien einen richtigen Familientag schenken“, erläutert er weiter.

So organisiert das Unternehmen ein Sommerfest am 1. Juli 2017 für die betroffenen Kinder und ihre Familien. Dann gibt es einen Tagesausflug mit Bussen nach Kamminke auf Usedom. Von dort aus startet eine Schifffahrt nach Ueckermünde, wo der Tierpark besucht wird. Anschließend wird es ein Grillfest im Yachthafen geben, bis dann am Abend die Busse die Familien wieder nach Hause bringen.

Mit 50 Cent von jeder verkauften Karte für die Boddenklänge wird haus neuer medien diesen Tag finanziell unterstützen. **Aber auch Sie können helfen und mit einer kleinen Spende den Familien eine Auszeit vom Krankheitsalltag schenken.**

Spendenkonto:  
Verein zur Unterstützung krebskranker Kinder Greifswald/Vorpommern e. V.  
Volksbank Raiffeisenbank eG  
IBAN: DE 18 1506 1638 0000 0007 79  
BIC: GENODEF1ANK

*Events*  
in Vorpommern

**Live ... bleibt live 2017**  
**WVG-MIETER SPAREN**

Ticket\*  
**29 €**

**23.6. BAROCK**  
**THE AC/DC TRIBUTE SHOW**  
Strandbad Greifswald

**BODDENKLÄNGE**  
2017

präsentiert von der Stadtwerke Greifswald GmbH

Ticket\*  
**36 €**

**24.6. MATTHIAS REIM**  
Strandbad Greifswald

**BODDENKLÄNGE**  
2017

präsentiert von der WVG mbH Greifswald

\* Ermäßigte Tickets sind nur in der Geschäftsstelle der WVG Greifswald erhältlich! Veranstalter haus neuer medien GmbH | www.hnm.de

## • Was steckt hinter Ihrem Straßennamen?



### Einsteinstraße

Ab 1981 hieß die Straße zunächst Hermann-Matern-Straße und erhielt am 07.03.1991 den Namen nach Albert Einstein.



### Eldenaer Wende

Benannt nach der Gemeinde Eldena, einem Stadtteil von Greifswald.



### Ernsthofer Wende

Benannt nach der Gemeinde Groß Ernsthof.

Wissen Sie, was sich hinter dem Straßennamen verbirgt und wie die Straße vielleicht vor ein paar Jahrzehnten hieß? Wir wollen den Straßennamen - in denen unsere Mieter leben - mal auf den Grund gehen und haben ein wenig recherchiert. Wenn Sie Geschichten zu Ihrem Straßennamen kennen, dann melden Sie sich bei uns!



### Ernst-Thälmann-Ring

Die Straßen Rheinsberger Platz und Rossendorfer Ring wurden am 30.04.1975 nach Ernst Thälmann umbenannt.



### Ernst-Wulff-Weg

Benannt nach dem Greifswalder Schlosser Ernst Wulff, er fiel in der Zeit des Kapp-Putsches am 20.03.1920 auf dem Greifswalder Marktplatz.

© www.der-greifswalder.de

## • Hugendubel -Buchtipps

von **Manuela Fuhrmann**

Buchhandlung Heinrich Hugendubel, Greifswald

**Marina Heib,**

**Drei Meter unter Null**

978-3-453-27111-1, € 19,99



Marina Heib

Man kann schlimme Erinnerungen lange verdrängen, aber irgendwann gelangen sie an die Oberfläche. Nach und nach erfährt man während des Lesens eine unglaubliche Geschichte. Die Geschichte einer verlorenen Kindheit.



Eine junge Frau wird zur Wölfin und geht auf die Jagd. Sie rächt sich auf brutale und eiskalte Weise. Was sie erlegt und wie sie das tut, ist so spannend, aufregend und unfassbar, dass ich mich sehr schwer von dem Buch trennen konnte. Die Autorin hat ein schwieriges und düsteres Thema gekonnt umgesetzt und einen lohnenswerten Thriller geschrieben.

Hier werden die Nerven nicht geschont und es bleibt spannend bis zur letzten Seite.

**Manuela Fuhrmann**

Buchhandlung Heinrich Hugendubel, Greifswald

## • Festival für Jung und Alt



Das Festival Nordischer Klang feiert die Musik und Kultur Skandinaviens vom 4. bis 14. Mai. Musiker, Künstler und Autoren aus ganz Nordeuropa kommen nach Greifswald.

Das Programm bietet zahlreiche Konzerte, Ausstellungen und ein Kinderprogramm. Die Konzerte reichen von Jazz über Pop bis hin zur Klassik.

Der finnische Akkordeonvirtuose Kimmo Pohjonen beeindruckt mit einer multimedialen Bühnenshow und explosiven Stimmungswelten. Begleitet wird er von seinen beiden Töchtern Inka und Saana. Das Philharmonische Orchester Vorpommern trifft auf das schwedische Jazzquartett um Cennet Jönsson, und der Cantemus-Chor aus Greifswald hat ein Programm eigens für den Nordischen Klang vorbereitet. Aus Malmö kommt die Monday Night Big Band mit Mimi Terris. Das Kindermusikprogramm „Rep och Randigt“ bietet den kleinsten Besuchern eine Veranstaltung zum Staunen.

Der Kartenvorverkauf hat bereits online begonnen. Alle Infos zum Festival sind auf [www.nordischerklang.de](http://www.nordischerklang.de) zu finden.

## • „Luthers Norden“

**Ausstellung zum Reformationsjubiläum  
im Pommerschen Landesmuseum  
14. Mai - 3. September**



für die Kirchen  
der Länder.

Herausragende  
Exponate und bedeutende Leihgaben großer Museen  
in Europa lassen das Weltereignis Reformation  
lebendig werden – und geben Ausblicke bis in unsere  
Zeit.

Die Ausstellung richtet sich an ein breites Publikum  
- an Kinder, Jugendliche und Erwachsene,  
Familien und Gruppen. Es wird eine Fülle von  
Vermittlungsangeboten geben. So wird der Einsatz  
von modernen Medien die Präsentation der kostbaren  
Exponate begleiten. Der Medieneinsatz reicht von  
Filmen über einen Medientisch bis hin zu Hör- und  
Erlebnisstationen.

2017 jährt sich  
zum 500. Mal die  
Veröffentlichung  
der Thesen

von Martin Luther gegen den Ablasshandel, den  
Beginn der Reformation. Auch wenn Luther selbst  
nie im Norden weilte, entwickelten seine Ideen  
dort eine besondere Dynamik. Fast alle Gebiete im  
Norden und rings um die Ostsee schlossen sich der  
Reformation an. Damit entstand das größte lutherisch  
geschlossene Gebiet Europas. Bis heute prägt das  
Luthertum die Identität der Menschen im Norden  
Deutschlands und in Skandinavien, auch wenn das  
vielen Menschen nicht mehr im Bewusstsein ist.

Die Ausstellung im Landesmuseum zeigt die  
Wege, Personen und entscheidenden Stationen der  
Ausbreitung und Festigung des neuen Glaubens  
im Norden; in Dänemark, Schleswig-Holstein,  
Mecklenburg und Pommern. Sie verdeutlicht  
die einschneidenden politischen und sozialen  
Änderungen, die diese mit sich brachten – nicht nur



## • Stadtbibliothek wird 120 Jahre - exklusive Führung für Mieter

**16. Mai 2017 - 10:00 Uhr**

Im Frühjahr 1897 wurde  
die Volksbibliothek  
in Greifswald durch  
den gemeinnützigen  
Verein eröffnet. Im  
Greifswalder Tageblatt  
vom 27. Januar 1897

heißt es dazu: „Die Ausgabe der Bücher findet  
zunächst an drei Tagen, und zwar Dienstag und  
Donnerstag von 7 – 8 ½ Uhr Abends und Sonntag  
von 11 – 1 Uhr Mittags im 1. Stock des Gymnasiums  
statt. Leihgebühren sind nicht zu entrichten. Nähere  
Auskunft erteilt der Bibliothekar in den angegebenen  
Stunden; bei diesem sind auch Bücher-Verzeichnisse  
zum Preis von 15 Pf. zu haben.“

120 Jahre später ist die Stadtbibliothek die am  
stärksten genutzte Kultureinrichtung  
der Stadt. Die Häuser  
in der Knopfstraße  
18 bis 20, in  
denen sich die  
Stadtbibliothek  
ganz in der Nähe  
des Marktplatzes

befindet, ist ein beliebter Treffpunkt.

Im Jubiläumsjahr sind die Mieter der WVG eingeladen,  
die Stadtbibliothek kennenzulernen. Im Erdgeschoss  
befindet sich die Kinderbibliothek, im ersten Geschoss  
sind Belletristik, Hörbücher, CDs, Blu-Rays und  
DVDs und der Jugendbereich, im zweiten Geschoss  
sind tagesaktuelle Zeitungen und Zeitschriften sowie  
Sach- und Fachbücher zu finden.

Das Angebot der Stadtbibliothek wird durch ein großes  
Angebot an digitalen Medien ergänzt. Ob Ratgeber  
oder Krimi, die Auswahl auf Computer, Tablet oder  
eBook-Reader ist sehr groß. Die Stadtbibliothek ist ein  
offenes Haus. Das Lesen, Stöbern oder der Besuch  
einer der vielen Ausstellungen ist kostenlos. Nur  
die Ausleihe der  
Medien ist mit  
Kosten verbunden.  
Die Jahresgebühr  
für Erwachsene  
beträgt 15 Euro.  
Kinder von 6  
bis 16 Jahren  
leihen kostenlos  
aus. Studenten,  
Auszubildende  
und KUS-Inhaber bezahlen mit Nachweis 10 Euro.  
Wer einen Benutzerausweis beantragen möchte,  
kommt einfach mit einem gültigen Ausweis in die  
Stadtbibliothek und meldet sich an der Infotheke.



## • Kinderfest am 14. Mai

Am Sonntag, den 14. Mai, lädt Greifswald zum  
ganz großen Kinderfest ein. Ab 11:00 Uhr gibt es  
in der Greifswalder Altstadt ein tolles Programm  
mit Spiel, Spaß, Clownerie und Musik. Die  
Lange Straße verwandelt sich in eine bunte  
Abenteuermeile. Und während die Kleinen auf  
Hüpfburgen und Karussells nach Herzenslust  
toben, können die Großen gemütlich Bummeln  
gehen. Von 12:00 bis 17:00 Uhr haben die  
Geschäfte in der Innenstadt geöffnet. Auf dem  
Marktplatz findet außerdem von 10:00 bis 17:00  
Uhr der Greifswalder Töpfermarkt mit rund 50  
Ausstellern aus ganz Deutschland statt.



Am Dienstag, den 16. Mai, um 10:00 Uhr sind die  
WVG-Mieter zu einer Führung in die Stadtbibliothek  
mit der Leiterin Anja Mirasch eingeladen.

Außerdem verlosen wir **10 Familienkarten** zur  
Benutzung der Stadtbibliothek für ein ganzes Jahr.  
Wenn Sie eine Familienkarte gewinnen möchten,  
dann schreiben Sie uns eine E-Mail an  
[j.pohl@wvg-greifswald.de](mailto:j.pohl@wvg-greifswald.de)



Sebastian Kohr wird seine Ausbildung im Sommer 2017 abschließen.

Das Thema Fachkräftemangel beschäftigt die regionalen Firmen und auch uns schon seit geraumer Zeit. Es wird immer schwerer, qualifizierte Kräfte zu finden. Deshalb haben es sich viele Unternehmen zur Aufgabe gemacht, ihre Fachkräfte selbst auszubilden. Wir wollen Ihnen mit Unterstützung der Arbeitsagentur konkrete Berufsfelder vorstellen und Perspektiven des Arbeitsmarktes aufzeigen.

## Metallbauer

Die Hallen- und Anlagenbau GmbH (HAB) in Wusterhusen entwickelt, produziert und errichtet moderne Gebäude und Anlagen für Industrie, Gewerbe und Tourismus in ganz Europa. Es ist ein traditionsreiches Familienunternehmen mit aktuell 50 Mitarbeitern. Leidenschaft, Visionen und Wertschätzung für Kunden und Mitarbeiter sind wichtige Bestandteile unseres Erfolgs. Deshalb bieten wir unseren Mitarbeitern ein modernes und vertrauensvolles Arbeitsumfeld zur persönlichen und beruflichen Entfaltung und einen sicheren Arbeitsplatz. Als wachsendes Unternehmen suchen wir ständig kreative Verstärkung. Deshalb: Werde HABler!

### Vom Azubi zum Profi

Seit 2012 arbeitet der Anklamer Florian Grose bei der Hallen- und Anlagenbau GmbH in Wusterhusen (HAB). Die ersten drei Jahre arbeitete er als Azubi



Florian Grose ist und bleibt ein HABler.

für Metallbau und seit 2015 im Bereich Fertigung und Produktion. HAB baut moderne Gewerbe- und Industriehallen in ganz Europa und hat sich in den letzten Jahren zu einem innovativen Anlagenbauer für regenerative Energien entwickelt. Die HAB erweitert in den nächsten Jahren nicht nur die Produkte, sondern auch ihre Produktionsstätte.

### Wie bist Du zu HAB gekommen und warum?

Schon vor meiner Ausbildung habe ich für HAB gejobbt. Dabei dachte ich immer, die haben wirklich Spaß bei dem, was sie tun, denn es wurde immer viel gelacht. Als ich dann die Ausschreibung als Metallbauer sah, war mir klar: HAB, der Job und ich – das könnte passen. Zudem bin ich der Typ „Sehen, was man gemacht hat“ und das erlebe ich als Metallbauer jeden Tag.

### Wurden Deine Erwartungen in der Ausbildungszeit erfüllt?

Mehr als das. Obwohl ich der einzige HAB-Azubi war, hatte ich vom ersten Tag das Gefühl, willkommen zu sein. Alle Facharbeiter haben ihr Wissen mit mir geteilt, mich und meine Fragen ernst genommen und mir gezeigt, welcher der richtige Weg sein könnte. Wenn ich einen anderen Weg zum Ziel wählte und einen Fehler machte, war dies ausdrücklich erlaubt, solange man daraus lernte.



Florian Grose unterstützt die Azubis Tom Habermann und Sebastian Kohr bei der Ausbildung.

### Was waren besondere Herausforderungen während Deiner Ausbildung?

Eine Herausforderung war für mich die Verantwortung. Diese bekommt man auch schon als Azubi bei HAB. Damit ist man sofort Teil des Erfolges oder auch Misserfolges und das hat mich wirklich motiviert. Schnell habe ich gelernt, dass meine Leistung wichtig ist, um gesetzte Termine zu halten. Das hat mich angespornt, immer mein Bestes zu geben. So hatte ich schnell persönliche Erfolgserlebnisse für mich und mit dem Team - ein echtes Glücksgefühl.

### Was war leichter: Theorie oder Praxis?

Für mich ganz klar die Theorie. Zwar habe ich auch den Praxisteil mit eins bestanden, aber das praktische Lernen dauerte bei mir einfach etwas länger. Die Zeit habe ich bei HAB bekommen - nochmal vielen Dank für die Geduld.

### Wie sah denn die Praxis Deiner Ausbildung aus? Welche Projekte gab es?

Wir haben für Anklam Extrakt eine neue Produktionshalle gebaut, in Kröslin eine Werfthalle mit Pfahlgründung in der Peene und eine Energiebrücke in Dodow. Alles tolle Projekte mit vielen Herausforderungen. Genau das Richtige für mich.

### Wie ging es nach der Ausbildung weiter?

Zusammen mit meinem Abschlusszeugnis hielt ich auch einen unbefristeten Arbeitsvertrag in den Händen. Da musste ich nicht lange überlegen und habe unterschrieben - bis heute eine Entscheidung, die ich noch keinen Tag bereut habe. Für mich ist klar: Ich bin und bleibe HABler.

### Aktuelle Stellenanzeigen

HAB Hallen- und Anlagenbau GmbH unter

[www.hab-wusterhusen.de/de/unternehmen/karriere](http://www.hab-wusterhusen.de/de/unternehmen/karriere)



Über 60 Mitarbeiter zählt das Team der Hallen- und Anlagenbau GmbH in Wusterhusen.

präsentiert vom  
UNTERNEHMENSVERBUND



## LESUNG/VORTRAG „SIND TOTE IMMER LEICHENBLASS?“



Die größten Irrtümer  
über die Rechtsmedizin

PROF. DR.  
**MICHAEL  
TSOKOS**

Büchertisch & Autogrammsunde

- Arzt
- Pathologe
- Rechtsmediziner • Autor

**28. November 2017**

19:30 Uhr Stadthalle Greifswald

Eintritt: 15,00 €

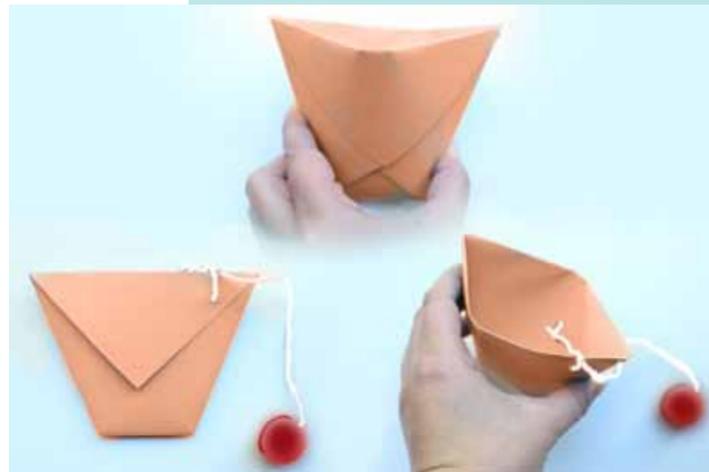
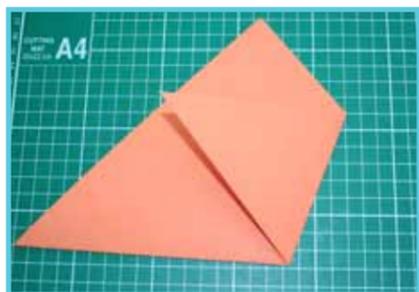
Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen  
und unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de).

**WVG-Mieter: 10,00 €**  
(Karten nur bei der WVG)

Hans-Beimler-Straße 73  
17491 Greifswald  
Telefon: 03834 8040-0  
post@wvg-greifswald.de  
www.wvg-greifswald.de



## Basteltipp: Fangbecher



### Was wird benötigt?

- etwas dickeres Bastelpapier
- eine Schere
- dickes Band
- Klebestift
- Holzkugel

### Wie funktioniert es?

Sollte das Bastelpapier noch kein Quadrat sein, dann zuerst das Blatt einmal mittig wie ein Dreieck falten und den überstehenden Rand abschneiden.

Das Dreieck so hinlegen, dass die offene Spitze nach oben zeigt. Dann die rechte Ecke zur Mitte der linken Seite falten. Nicht vergessen, die Kanten dabei schön glatt zu streichen.

Dann die linke Ecke zur Mitte der rechten Seite falten.

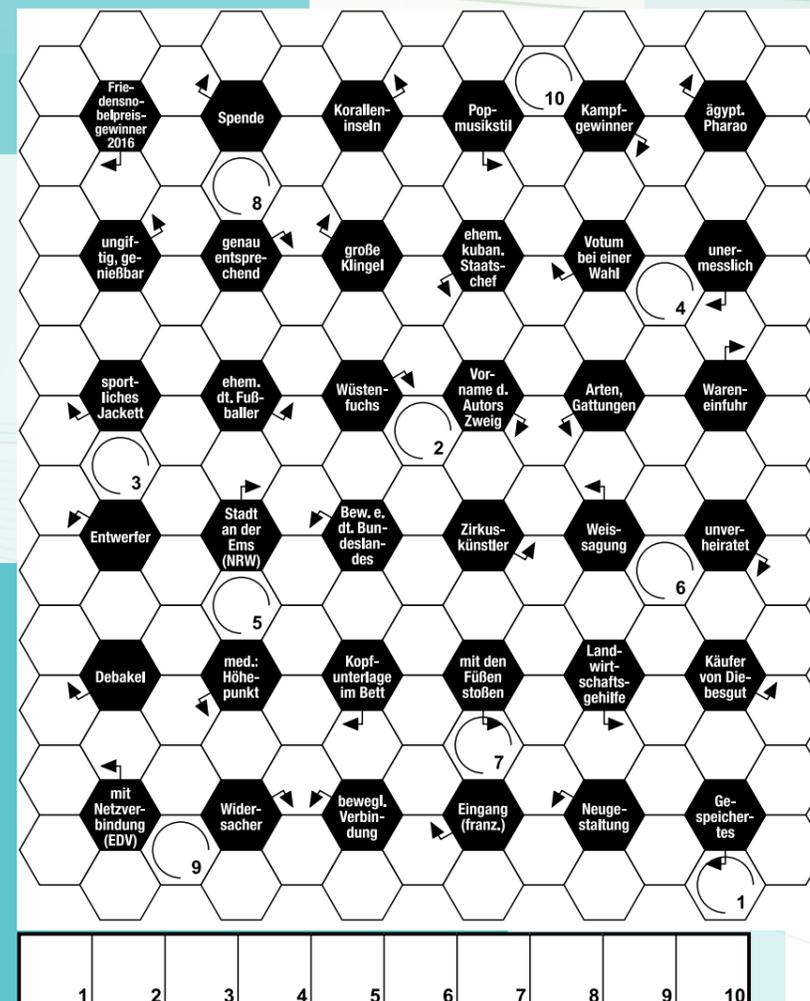
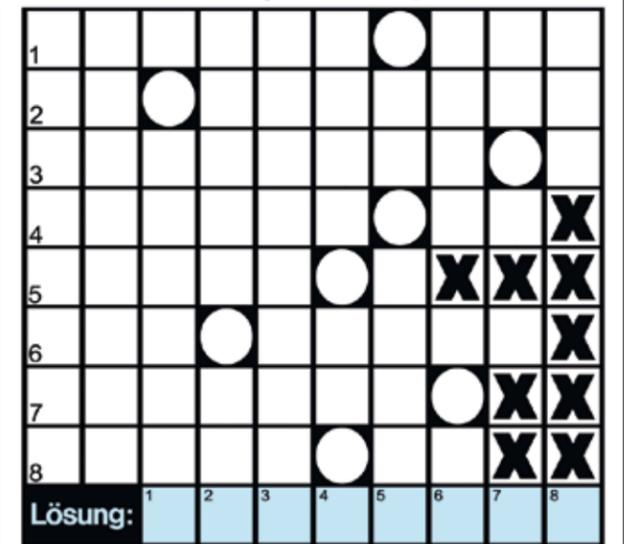
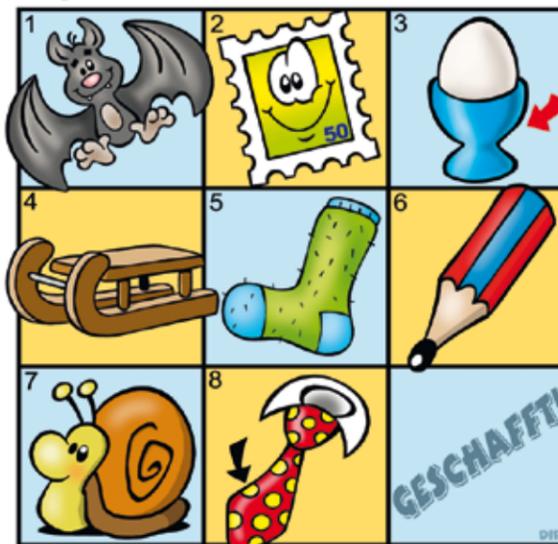
Die oben entstandenen kleinen Dreiecke auf jeder Seite runterfalten und festkleben.

Nun unten im Becher ein kleines Loch machen und das Band durchstecken. Anschließend von innen das Band mit zwei festen Knoten fixieren. Am unteren Ende noch eine Holzkugel befestigen und fertig ist der Fangbecher.

Je länger das Band, umso schwieriger das Fangen der Kugel. Und nun viel Spaß beim Fangen.

## GIB ACHT!

Hier sollen die Begriffe aus dem Bilderfeld der Reihe nach in die Kästchen eingetragen werden. Die Buchstaben in den Kreisen ergeben dann von oben nach unten gelesen das gesuchte Lösungswort! Viel Spaß!



## Rätsel

Finden Sie das richtige Lösungswort beim Wabenrätsel und senden Sie es an die

**WVG mbH Greifswald**  
Hans-Beimler-Straße 73  
17491 Greifswald.

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir ein Exemplar aus dem Buchtip und Freikarten für die Boddenklänge 2017.

Die Gewinner des Kinderrätsels „Gib Acht“ erhalten einen Gutschein von „Hugendubel“ und eine Überraschung von uns.

Einsendeschluss: 1. Juni 2017

# ALLES, WAS DU BRAUCHST SURFEN, TELEFONIEREN UND STARKE EXTRAS



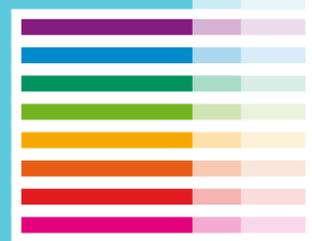
Red Internet & Phone 200 Cable  
**19<sup>99</sup> €<sup>1</sup>** pro Monat  
 ab  
 Erst ab dem 13. Monat:  
 ab 39,99 € pro Monat<sup>1</sup>

Wir beraten Dich gerne persönlich:  
**AEP PLÜCKHAHN**  
 Kabel TV und mehr...  
**AEP Plückhahn Service GmbH**  
 Domstraße 26, 17489 Greifswald

<sup>1</sup> Ab dem 13. Monat gilt der Preis in Höhe von 39,99 Euro monatlich. Mindestlaufzeit 24 Monate, Verlängerung jeweils um 12 Monate, wenn nicht 12 Wochen vor Laufzeitende in Textform gekündigt wurde. Festnetz Flat ins deutsche Festnetz, Sicherheitspaket in den ersten 2 Monaten gratis, ab dem 3. Monat 5,99 Euro monatlich, jederzeit in Textform kündbar mit einer 4-Wochen-Frist. Bereitstellungszeitpunkt einmalig 39,99 Euro. Telefonate in alle dt. Mobilfunknetze 19,9 ct/Min, Telefonate ins Ausland, z. B. USA, ab 9,9 ct/Min. Sonderrufnummern sind von der Festnetz Flat ausgenommen, Call-by-Call und Preselection nicht verfügbar. Der erforderliche Kabelrouter wird während der Vertragslaufzeit zur Verfügung gestellt. Die WLAN-Funktion des Kabelrouters ist für 2 Euro monatlich zubuchbar und jederzeit in Textform mit einer 4-Wochen-Frist kündbar. Die für die Telefonie mit ISDN-Endgeräten erforderliche Homebox mit integriertem Kabelrouter ist für 5 Euro monatlich zubuchbar und jederzeit in Textform mit einer 4-Wochen-Frist kündbar. Bei nachträglicher Buchung sowie bei Kündigung der Homebox-Option ist ein Gerätetausch notwendig. Die Geräteausgabegebühr beträgt einmalig 29,99 Euro. Der Kabelrouter oder die Homebox sind nach Vertragsende zurückzugeben. Ab einem Gesamtbandbreitenverbrauch von mehr als 10 Gbit pro Tag behält sich Vodafone Kabel Deutschland vor, die Übertragungsgeschwindigkeit für Filesharing-Anwendungen bis zum Ablauf desselben Tages auf 100 Mbit/s zu begrenzen. Die Maximalgeschwindigkeit von 200 Mbit/s ist in vielen Städten und Regionen der Ausbaugemeinde von Vodafone Kabel Deutschland mit modernisiertem Hausnetz verfügbar. Weitere Städte folgen. Bitte prüfen Sie, ob Sie die Produkte von Vodafone Kabel Deutschland in Ihrem Wohnort nutzen können. Gültig für Red Internet & Phone Cable Neukunden sowie für Kunden, die in den letzten 3 Monaten keine Internet- und/oder Telefonverträge bei der Vodafone Kabel Deutschland GmbH hatten. Alle Preise inkl. MwSt. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand Oktober 2016. Vodafone Kabel Deutschland GmbH • Betast. 6-8 • 85774 Unterföhring. vodafone.de



## Wichtige Service-Nummern in der Not



Notruf-Feuerwehr.....	112
Schlüsselnotdienst Schröter.....	812075
Vodafone Kabel Deutschland.....	0800 526625
(Störungen und technische Probleme)	
Stadtwerke.....	532525
(Störungsaufnahme)	
Greifswalder Wach- und Sicherheits GmbH (GWS).....	5701-0
Greifswald Entsorgung GmbH.....	584011
	584012
Abschleppdienst Bergeservice.....	500319
Kinderschutzbund.....	0800 1110333
Frauenhaus.....	500656
Telefonseelsorge.....	0800 1110111
	0800 1110222
Tierheim.....	889267

